

Was ist das Buurtzorg-Modell?

Buurtzorg, zu Deutsch Nachbarschaftshilfe, ist ein Arbeitsmodell, welches in Holland in der ambulanten Pflege grossflächig angewendet wird. Das Besondere daran: Das Buurtzorg-Modell basiert auf der Idee den berufenen Pflegefachpersonen ihre Berufung zurück zu geben. Ihnen die Rahmenbedingungen (IT, Administration) zur Verfügung zu stellen, sodass sie ihren Beruf (die Pflege) ausüben dürfen ohne sich um die komplexe Administration im Hintergrund kümmern zu müssen. Wenn sie nämlich mit ihrer Arbeit glücklich sind, überträgt sich dies auch auf die Kunden, deren Familien und Angehörige.

Wie funktioniert Buurtzorg?

1. Detaillierte und professionelle Beratung der Patienten dahin gehend, wie sie ihre Unabhängigkeit möglichst lange erhalten oder schnell wieder erlangen können
2. Aufbau eines sozialen Netzwerkes bestehend aus Familienangehörigen oder Nachbarn und Freunden
3. Pflegefachlichen Tätigkeiten, die vom zuständigen Team geleistet werden
4. Aufbau, Pflege und Koordination eines stabilen verlässlichen formalen Netzwerkes

Was bedeutet das für den Kunden?

Buurtzorg funktioniert beziehungsorientiert: Der Kunde wird von einem Pflegeteam mit konstant denselben Pflegekräften betreut. Mit hoher fachlicher Qualität und guter Kommunikation im Netzwerk ist der Kunde gut umsorgt.

Was bedeutet das für die Pflegekräfte?

Das Pflegeteam arbeitet selbstorganisiert. Die Aufgaben werden in verschiedene Rollen (z.B. Planung, Innovation, Administration, etc.) aufgeteilt, welche zwischen den Team-Mitgliedern rotieren. Ständige Rollen sind die Pflege und das Teamplaying. Die Einsätze, Touren und Vertretungsregelungen werden vom Team selbstständig geplant und festgelegt. Eine gute Kommunikation, Feedback und gegenseitiges Vertrauen ist somit sehr wichtig.

In Holland konnte dank dieser Arbeitsweise die Zufriedenheit bei Kunden und Pflegekräften stark verbessert werden.